



<b>Lagerfähigkeit</b>	Vom Tag der Produktion mind. 24 Monate.		
<b>Lagerbedingungen</b>	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.		
<b>Aussehen/Farbtone</b>	Harz - Komponente A	farbig, flüssig	
	Härter - Komponente B	transparent, flüssig	
	In Farbtonevielfalt lieferbar. Geringe Farbtoneabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Durch die Zugabe von Kohlefasern zur Erreichung der Leitfähigkeit ist die exakte Einstellung des Farbtone nicht möglich. Die Kohlefasern sind sichtbar. Zusätzlich können bei hellen Bunttönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, Farbtoneabweichungen durch die Verfüllung mit Quarzsand auftreten. Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbtone stabil.		
<b>Dichte</b>	1,6 kg/l	Bindemittel	(DIN 53 217)

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Shore-Härte (D)</b>	ca. 82	(7 Tage / +23°C)	(DIN 53505)
<b>Abriebfestigkeit</b>	ca. 40 mg	(8 Tage / 23°C)	(DIN 53 109 Taber Abraser Test)
<b>Druckfestigkeit</b>	ca. 80 N/mm <sup>2</sup>	(14 Tage / 23°C)	(EN 196-1)
<b>Biegezugfestigkeit</b>	ca. 55 N/mm <sup>2</sup>	(14 Tage / 23°C)	(EN 196-1)
<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 1,5 N/mm <sup>2</sup>	(Betonbruch)	(ISO 4624)

### Elektrostatisches Verhalten

#### Erdableitwiderstand R<sub>E</sub><sup>2)</sup>

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
< 10 <sup>9</sup> Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 61340-4-1

#### Erdableitwiderstand R<sub>E</sub><sup>1, 2)</sup>

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
< 10 <sup>8</sup> Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 1081

#### Üblicher durchschnittlicher Erdableitwiderstand R<sub>E</sub><sup>2)</sup>

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
< 10 <sup>6</sup> Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 1081

<sup>1)</sup> Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der TRBS 2153

<sup>2)</sup> Die Messergebnisse können je nach Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur, Feuchtigkeit) und Messgeräte variieren.

Die Überprüfung der Ableitfähigkeit erfolgt gemäß Sachstandsbericht „Ableitfähige Beschichtungen für Industriefußböden“ Deutsche Bauchemie e.V.:

Fläche des verlegten Beschichtungssysteme	Anzahl der Messungen
< 10 m <sup>2</sup>	1 Messung/1 m <sup>2</sup>
10–100 m <sup>2</sup>	10–20 Messungen
> 100 m <sup>2</sup>	10 Messungen/100 m <sup>2</sup>

Die Messpunkte müssen einen Abstand von mindestens 50 cm haben. Sollte an einer Stelle einmal nicht der geforderte Messwert erreicht werden, sind im Umkreis von ca. 50 cm weitere Messungen durchzuführen.

**Thermische Beständigkeit**

Kurzzeitig trockene Hitze bis + 100°C, Reinigung mit Warmwasser bis + 80°C.

**Chemische Beständigkeit**

Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste

**ANWENDUNGSINFORMATIONEN****Mischverhältnis**

85 Gew.-Teile Komp. A  
15 Gew.-Teile Komp. B

**Materialverbrauch****Sikafloor MultiDur ES-31 ECF****Grundierung**

Produkt

Sikafloor-150/ -151

Verbrauch

0,3 - 0,5 kg/m<sup>2</sup>

**Egalisierung**

Produkt

Sikafloor-150/ -151 Spachtel

Verbrauch

siehe jeweiliges Produktdatenblatt

**Ableitung**

Produkt

Sikafloor-Leitset oder Sikafloor-Kupferleitband

Verbrauch

siehe Verarbeitungsmethoden

**Leitfilm**

Produkt

Sikafloor-220 W Conductive  
alternativ Sikafloor-221 W  
Conductive  
(als Multidur ES-48 ECF)

Verbrauch

0,08 - 0,1 kg/m<sup>2</sup>

**Nutzschicht ca 1,5 mm**

Produkt

Sikafloor-381 ECF  
mit Quarzsand 0,1 - 0,3 mm  
über 20°C mit 20% Quarzsand  
15°C - 20°C mit 10% Quarzsand  
10°C - 15°C ohne Quarzsand

Verbrauch

2,4 - 2,6 kg/m<sup>2</sup>

Mischung

**Nutzschicht rutschhemmend (R11 V4)**

Produkt

Sikafloor-381  
eingestreut mit SiC 0,3 - 0,6 mm  
Versiegelung Sikafloor-381 + 5% Si-  
kafloor Verdünnung C

Verbrauch

1,6 kg/m<sup>2</sup>

5 - 6 kg/mm<sup>2</sup>

Wichtig: Sikafloor®-381 ECF darf nicht mit Mattierungsmittel S abgestreut werden!

**Lufttemperatur**

Minimal + 10°C  
Maximal + 30°C

**Relative Luftfeuchtigkeit**

Maximal 80 %

**PRODUKTDATENBLATT**

Sikafloor®-381 ECF

März 2023, Version 01.07

020811020020000053

<b>Taupunkt</b>	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.	
<b>Untergrundtemperatur</b>	Minimal + 10°C Maximal + 30°C	
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.	
<b>Verarbeitungszeit</b>	<b>Untergrundtemperatur</b>	<b>Zeit</b>
	+ 10°C	60 Min.
	+ 20°C	30 Min.
	+ 30°C	15 Min.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

<b>Aushärtezeit</b>	<b>auf Sikafloor-220 W Conductive:</b>		
	<b>Untergrundtemperatur</b>	<b>Mindestens</b>	<b>Maximal</b>
	+10°C	48 Stunden	3 Tagen
	+20°C	24 Stunden	2 Tagen
	+30°C	12 Stunden	1 Tagen

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

<b>Wartezeit bis zur Nutzung</b>	<b>Untergrundtemperatur</b>	<b>Begehrbar nach</b>	<b>Befahrbar nach</b>	<b>Vollständig ausgehärtet nach</b>
	+10°C	~24 Stunden	3 Tage	~10 Tage
	+20°C	~18 Stunden	2 Tagen	~7 Tage
	+30°C	~12 Stunden	1 Tag	~5 Tagen

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE HINWEISE

### ALLGEMEINES:

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

### CE-KENNZEICHNUNG:

Siehe Leistungserklärung

### GEFHARENHINWEISE:

#### GISCODE: RE 90

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.bgbau.de/gisbau](http://www.bgbau.de/gisbau)) weitere Informa-

tionen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen ([www.wingis-online.de/wingisonline/](http://www.wingis-online.de/wingisonline/)) zu erhalten.

### Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter [www.sika.de](http://www.sika.de) unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen ([www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi](http://www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi)).

### RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-381 ECF im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-381 ECF  
März 2023, Version 01.07  
020811020020000053

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Vor der Ausführung ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Das Ergebnis und das hierbei festgelegte Messverfahren sind festzuhalten und stellen den Maßstab für die Ausführung der Beschichtungsarbeiten dar.

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup>). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Sikafloor-Leitfilm vor der Überarbeitung auf seinen elektrostatischen Widerstand prüfen und bei Verunreinigungen säubern.

## MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

## VERARBEITUNG

### Egalisieren:

Über- oder Unterschichtdicken von Sikafloor-381 ECF verursacht z.B. durch raue Oberflächen, beeinträchtigen die Ableitfähigkeit. Deshalb ist bei Rautiefen > 0,5 mm eine Egalisierung, z.B. mit Sikafloor-150/ -151, zwingend notwendig. Grundierung und Egalisierung dürfen nicht abgestreut werden.

### Elektrostatische Ableitung und Aufbringen des Leitfilms:

Siehe Produktdatenblatt Sikafloor-220 W Conductive.

### Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
D-70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/8009-0  
E-Mail:  
flooring\_waterproofing@de.sika.com



### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-381 ECF  
März 2023, Version 01.07  
020811020020000053

### Deckbeschichtung:

Sikafloor-381 ECF wird aufgegossen, mit Zahnspachtel (z.B. Nr. 25, Polyplan) oder Zahnrakel gleichmäßig verteilt und anschließend mit der Stachelwalze intensiv entlüftet (min. 2x).

## GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C

Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## UNTERHALT

### Reinigung und Pflege

Um das Erscheinungsbild und die Funktionalität eines Sikafloor®-381 ECF Bodens zu erhalten, müssen verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgewischt werden und eine regelmäßige Pflege mittels Rotationsbürste, mechanischen Reinigungsgeräten, Hochdruck-Wasserstrahlen, Mopp oder Vakuumreinigung mit Hilfe von geeigneten Reinigungsmitteln und Einpflegen erfolgen. Für weitere Informationen bitte die Hinweise in "Reinigungs- und Pflegeanleitung" beachten.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

Sikafloor-381ECF-de-DE-(03-2023)-1-7.pdf